

Reglement Plauschpflügen

1. Teilnahme

- Das Alter ist unbeschränkt
- Definitiv angemeldet ist, wer das Startgeld überwiesen hat

2. Traktor und Pflug

- Es sind Ein-, Zwei- und Dreischarpflüge zugelassen, mit dem angemeldeten Gerät muss an der Meisterschaft gepflügt werden (Scharenzahl)
- Kreisel-, Spaten- und Rautenpflüge sind ausgeschlossen
- Das Schmücken des Gespannes ist Ehrensache
Die schönsten werden separat ausgezeichnet
- Der Schmuck darf die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen
- Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
- Der Organisator lehnt jegliche Haftung ab

3. Experten

- Die Experten werden in Zweier- oder Dreiergruppen eingeteilt
- Die Expertengruppen müssen sich bei jedem Bewertungsmerkmal auf eine gemeinsame Punktezahl einigen

4. Jury / Schiedsgericht

- Die Jury besteht aus neutralen Experten
- Bei Ereignissen, die nicht durch die Wettbewerbsbestimmungen / Reglement geregelt sind, entscheidet die Jury
- Entscheide der Jury sind endgültig und bindend

5. Feld / Fläche

- Einscharpflug 6-9 x 70-100m
- Zweischarpflug 12-18 x 70-100m
- Dreischarpflug 18-24 x 70-100m

6. Arbeitstiefe

- Es wird eine Arbeitstiefe von der Jury vor dem Start empfohlen
- Diese wird nicht gewertet, sie dient den Pflügenden lediglich als Hinweis

Reglement Plauschpflügen

7. Markierung der Parzelle

- Der Veranstalter markiert nur die Spaltfurche

8. Spaltfurche: 20 Minuten

- Die Spaltfurche wird vom Startpunkt weg mit dem hintersten Pflugkörper Fahrtrichtung rechts gezogen, nur ein Furchenbalken sichtbar
- Es dürfen drei Markierungsstäbe verwendet werden
- Eine Hilfsperson darf nur die Markierungsstäbe entfernen und muss sich vor dem Traktor aufhalten
- Bewertungspause beträgt mindestens 30 Minuten

9. Rückschlag:

- Nach der Bewertungspause der Spaltfurche erfolgt ein zweites Startsignal
- Zuerst Rückschlag, darauf folgen drei weitere Fahrten
- Nach 4 Fahrten, 4 Furchen (1-Schar) 8 Furchen (2-Schar) oder 12 Furchen (3-Schar), Übernahme der Furche des Nachbarn (Anschlussfurche)
- Wartezeiten werden am Schluss gutgeschrieben. (Der Pflüger muss sich beim Platzchef für die Zeitmessung melden)
- Für den Rückschlag und das Weiterpflügen des Restbeetes stehen dem Teilnehmer 120 Minuten zur Verfügung

10. Anschlussfurche / Auspenden des Restbeetes

- Die erste Fahrt kann als Ausgleichsfahrt verwendet werden (wird nicht bewertet)
- Teilnehmer, welche keinen Nachbarn haben, müssen selber eine Anschlussfurche ziehen; der Parzellenrand wird vom Veranstalter markiert (Zeit wird gutgeschrieben)
- Es dürfen Markierungsstäbe, sowie eine Hilfsperson, wie bei der Spaltfurche, eingesetzt werden
- Der Teilnehmende muss mit dem Traktor nach jeder Fahrt wenden und neu Einsetzen
- Das Rückwärtsfahren bis zu zwei Traktorlängen ist erlaubt

Reglement Plauschpflügen

11. Schlussfurche

- Die letzte Fahrt des Restbeetes stellt die Schlussfurche her
- Sie ist möglichst unmittelbar neben der Spaltfurche und flach zu ziehen
- Zwischen Schlussfurche und Furchenbalken der ersten Furche darf kein ungepflühtes Land übrigbleiben
- Der erste Furchenbalken des Anpflügens darf nicht erneut umgepflügt werden
- Schlussfurche und Rückschlag sollen gleich hoch sein

12. Ende des Pflügens

- Für die Zeiteinteilung ist jeder Pflüger selber verantwortlich
- Zeitüberschreitung gemäss Wertungstabelle

13. Unerlaubte Handlungen

- Leerfahrten
- Übertreten der Wettbewerbsbestimmungen
- Präparieren der ausgelosten Parzelle mit Werkzeug oder Maschinen vor dem Start
- Korrekturen am Bewuchs der zugelosten Parzelle
- Korrektur der Pflugarbeit mit Händen, Füßen oder Überrollen mit Traktorrädern
- Absteigen vom fahrenden Traktor
- Der Pflug darf ausserhalb der Parzelle nicht benutzt werden
- Annehmen von Hilfe von aussen, Telefonieren
- Bei der ersten Übertretung wird verwarnet, im Wiederholungsfall wird der Fahrende disqualifiziert

14. Zeitnahme

- Die Zeitnahme erfolgt durch den Platzchef

Signale:

Rot	es wird nicht gepflügt
Rot + gelb	noch 5 Min. bis zum Start
Grün	Start 20 Min. für die Spaltfurche
Grün + gelb	noch 5 Min. bis ende Pflügen der Spaltfurche
Rot	Bewertungspause, 30 Min.
Rot + gelb	noch 5 Min. bis zum zweiten Start
Grün	Start 120 Min. für Fertigpflügen
Grün + gelb	noch 5 Min. bis Ende Pflügen
Rot	Ende des Pflügens

Reglement Plauschpflügen

- Der Platzchef notiert die Überzeiten
- Die Bewertungspause (rot) und das Ende des Pflügens (rot) kann durch einen Knall zusätzlich bekannt gemacht werden

15. Bewertungstabelle

Spaltfurche

- Vollkommen durchgeschnitten 10
- Sauber ausgeräumt 10
- Gleichmässiger Furchendamm 10
- Gerade Furche 10

Rückschlag

- Gerade vollkommen durchgeschnitten 10
- Saubere Furchenausräumung 10

Weiterpflügen und Gesamteindruck

- Fester Furchenanschluss 10
- Saubere Schlussfurche 10
- Gerade Schlussfurche 10
- Anschluss an Spaltfurche 10
- Nicht durchgepflügt, Überpflügt 10
- Keine Löcher 10
- Gleichmässig ebene Furchendämme 10
- Unterbringung von Bewuchs 10
- Keine paarweisen Furchendämme 10
- Gerade Furchendämme 10
- Nicht durchgepflügt, überpflügt 10
- Unterpflügt pro 1cm, 1 Minuspunkt
- Überpflügt 5 cm Toleranz, 5-15cm pro 1cm, 1Minuspunkt
- Ordentliches Ein- und Aussetzen. Innerhalb der Kopffurche muss alles gepflügt werden 10. Total Punkte 180

Strafpunkte

- Zeitüberschreitung (Spalt und Schluss) 2 Punkte pro angefangene Minute
- Leerfahrt 10

Bei Punktegleichheit entscheidet die Reihenfolge der Bewertungskriterien.

Detailplan Feld Plauschkategorie

Plauschpflügen

Die Grösse des auszuflügenden Restbeets variiert nach Anzahl Pflugscharen

